



Jubilär beim Jubiläumrennen: Dieter Quester feiert am Wochenende des Gaisbergrennens seinen 80. Geburtstag.

BILDER: SN/AUTO-FOCUS.AT (4)



**Gaisbergrennen 2019
Programmübersicht**

Donnerstag, 30. Mai

8 bis 12 Uhr:
Fahrzeugabnahme
vor dem Schloss Hellbrunn
13 bis 15 Uhr:
Fahrzeugpräsentation
auf dem Residenzplatz
15 bis 17 Uhr:
„Stadt Grand Prix“

Freitag, 31. Mai

8.30 bis 12 Uhr:
Wertungsläufe (Gaisberg)
14 bis 17 Uhr:
Wertungsläufe (Gaisberg)

Samstag, 1. Juni

8.30 bis 12 Uhr:
Wertungsläufe auf dem Salzburgring
14 bis 17 Uhr:
Wertungsläufe (Gaisberg)



Denzel auf Denzel: Wolfgang Denzel startet auch 2019 im gleichnamigen Fahrzeug.



Rollendes Oldtimer-Museum hautnah erleben: beim „Stadt Grand Prix“ am 30. Mai.

Chromjuwelen beim Gaisbergrennen

Von 30. Mai bis 1. Juni stehen die Stadt Salzburg, der Gaisberg, der Salzburgring und der Flachgau wieder ganz im Zeichen automobiler Raritäten. Im Jahr 2019 feiert das Gaisbergrennen 90-Jahr-Jubiläum – und die Teilnehmer und Zuschauer erwartet erneut ein spannendes Programm.

Das Jahr 2019 ist das große Jahr der Jubiläen: Vor 90 Jahren ging die große Hatz auf Salzburgs Hausberg erstmals über die Bühne. Vor 50 Jahren fand das Spektakel unter rennmäßigen Bedingungen dann das letzte Mal statt – damals noch im Rahmen der legendären Berg-Europameisterschaft. Kurz darauf begann am neu eröffneten Salzburgring die große Ära der Rundstreckenrennen. Spektakulär: Passend zum Jubiläum werden die Siegerautos des ersten und des letzten historischen Gaisbergrennens erneut auf der Strecke zu be-

wundern sein. Doch nicht nur das Rennen, auch die „Rennstrecke“, die L108 Gaisberg-Landesstraße, feiert 2019 ihren 90. Geburtstag. Kein Wunder also, dass die Vorfreude auf das Oldtimer-Event des Jahres heuer besonders groß ist. Nicht weniger als 175 Teams aus 13 Nationen sowie 46 verschiedene Automarken werden drei Tage lang für einen Schaulauf der Chromjuwelen sorgen. Historisch besonders spannend: Mit Austro-Daimler, Steyr-Puch und Denzel sind gleich drei österreichische Autohersteller vertreten.

Den Auftakt macht auch in diesem Jahr der „Stadt Grand Prix“ am Donnerstag, dem 30. Mai. Das Publikums-Highlight ist ab 13 Uhr die obligatorische Fahrzeugpräsentation, die nach Abschluss der Renovierungsarbeiten heuer wieder wie gewohnt auf dem Residenzplatz stattfinden wird. Am folgenden Tag stehen dann die Wertungsläufe auf den Gaisberg beziehungsweise die Gaisbergwertungsfahrten durch das Salzkammergut auf dem Programm. Am Samstag bilden die Wertungen auf dem Salzburgring sowie die letzten Wer-

tungsläufe auf den Gaisberg den sportlichen Abschluss des Oldtimer-Highlights. Auch im Jubiläumsjahr sind die Veranstalter des Salzburg Rallye Clubs (S.R.C.), Gert Pierer, Hermann Schwarz und Thomas Matzelberger, ihren Prinzipien treu geblieben. Zugelassen sind auch beim 17. „modernen“ Gaisbergrennen, bei dem es nicht um Höchstgeschwindigkeit, sondern um Gleichmäßigkeit geht, Fahrzeuge, die bis zum 31. Dezember 1969 zugelassen wurden. Eingeteilt wird das Feld in drei Klassen: Sport-, Touren- und Rennwagen.



Gipfelstürmer: Die Wertungsläufe auf den Gaisberg bilden den sportlichen Höhepunkt.



Die Autopräsentation kehrt 2019 auf den Residenzplatz zurück.

BILD: SN/SCHNABLER